



## AFRIKA: MAROKKO

## MAROKKO - MIT BEDUINEN DIE WÜSTE ENTDECKEN

- > 4-tägiges Kamel-Trekking in der Sahara (4 - 6 Std. täglich)
- > Durch grüne Palmenoasen des Draa-Tals zum Tor der Wüste nach Zagora reisen
- > In der Stille und Weite der Sahara ankommen und entschleunigen
- > Von einer der höchsten Dünen den Sonnenuntergang über der Sahara erleben
- > Im leuchtenden Firmament unzählige Sternschnuppen ausmachen
- > Die filigrane Handwerkskunst traditioneller Lehmbauten in Ait Benhaddou bewundern
- > Die Chegaga-Wüste gemeinsam mit Beduinen und ihren Kamelen durchqueren

Die sich verabschiedende Sonne verschiebt die Schatten zwischen den warmen, rot leuchtenden Dünen, welch stilles Spektakel der Natur. Mit unseren stolzen Kamelen bewegen wir uns im Wüstentakt, gemächlich und gleichmäßig, fast meditativ. Wir ziehen als Teil einer Kamelkarawane mit Beduinen durch die Wüste, sie weihen uns in ihr Nomadenleben und ihre Kultur ein. Reiten und Wandern wechseln sich nach Lust und Laune ab. Wir entdecken während unseres 4-tägigen Kamel-Trekking die verschiedenen Landschaftsformen dieser Wüste. Mal geht es über Kieselsteine und weite Ebenen, mal durch ausgetrocknete Flussläufe und durch warmen Sand zwischen den vom Wind weich gezeichneten Dünen. Zu entdecken gibt es viel: Vom kleinen Skarabäus und seinen Spuren im Sand zu sich auftürmenden Sandbergen, von deren Gipfeln weit entfernte Bergketten erkennbar sind. Wir halten inne und blicken auf die endlos scheinenden Wellen im Meer aus Sanddünen. Diese unvergleichliche Stille und Weite der Sahara lassen den heimischen Alltag schnell vergessen sein. Ein Zustand tiefer, innerer Ruhe stellt sich ein – Balsam für die Seele. Zum Sonnenuntergang können wir – gemeinsam oder jeder für sich – die nahe gelegenen Dünen hinaufsteigen. Abends sitzen wir gemeinsam ums Lagerfeuer herum, genießen die frisch zubereitete Tajine und lauschen den Geschichten unserer Begleiter – Berber-Märchen und Erzählungen, die uns das Lebensgefühl der Sahara noch näher bringen. Den warmen, duftenden Minztee in der Hand, blicken wir in das nächtlich-leuchtende Firmament, beobachten Sternschnuppen und wünschen uns was.

Profil: Der Fokus dieser Reise ist das 4tägige Kameltrekking durch das Dünengebiet Erg Chegaga im Süden Marokkos. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit bis zu 6 Std. Gehzeit auf unterschiedlich beschaffenem Gelände. Dazu gehören sowohl unbefestigter, steiniger und gerölliger als auch sandiger Untergrund. Je zwei Personen teilen sich ein Reitkamel, so kann abwechselnd gewandert oder geritten werden. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich. Gehzeiten können sich durch ungünstige

Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe verlängern. Die Wanderungen werden regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Unterbringung: Wir übernachten in Ouarzazate zu Beginn und Ende der Reise in einem Mittelklassehotel. Während des Trekkings schlafen wir für 5 Nächte in Zwei-Personen-Zelten (Kuppelzelte). Während der Zeltnächte steht ein Messezelt im Nomadenstil und ein Toilettenzelt zur Verfügung. Die Zelte müssen eigenständig auf- und abgebaut werden. Selbstverständlich ist die Reiseleitung bei Problemen behilflich. Verpflegung: Bei dieser Reise ist zu Beginn Halbpension inkludiert, während dem Trekking und am Ende der Reise Vollpension. An den Trekkingtagen bereitet unsere Begleitmannschaft die Mahlzeiten zu. Morgens steht Brot, Marmelade und Margarine sowie Tee und Kaffee zur Verfügung. Außerdem wird morgens des Öfteren Müsli oder Porridge gereicht. Während der Mittagsrast picknicken wir in der Natur; meist wird eine bunte Salatplatte mit Brot sowie Käse, Thunfisch o.ä. gereicht. Abends bereitet der Koch eine warme Suppe und ein Hauptgericht zu, das abwechselnd aus den Nationalgerichten Tajine und Couscous oder aus Nudeln mit Beilagen, Gemüse o.ä. besteht. Zum Abschluss gibt es einen kleinen Nachtisch und traditionellen Pfefferminztee. Die Speisen werden beim Camping auf Matten auf dem Boden sitzend, eingenommen. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist nach Voranmeldung möglich, veganes Essen ist leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Trinkwasser: Mineralwasser in Plastikflaschen ist in den Städten unterwegs überall erhältlich, während dem Trekking nicht oder nur eingeschränkt. Vor Beginn des Trekkings kann die Gruppe eine begrenzte Menge Trinkwasser in Plastikflaschen einkaufen und auf das Trekking mitnehmen. Da unterwegs nichts mehr eingekauft werden kann, muss dann auf Leitungs-, Quell- oder Brunnenwasser zurückgegriffen werden, das wir unbedingt mit einem Wasserentkeimungsmittel oder Wasserfilter behandeln müssen. Nachhaltigkeit: Während dem Kameltrekking sind wir mit lokalen Beduinen und ihren Kamelen unterwegs, womit wir die Menschen vor Ort unterstützen. Wir achten das Tierwohl, indem Gewichtsgrenzen eingehalten werden und vermitteln, wo nötig eine artgerechte Haltung an die Kameltreiber. Indem wir behandeltes oder gefiltertes Wasser aus natürlichen Quellen nutzen, reduzieren wir Müll und schonen somit die Umwelt. Respekt: Respekt ist in unbekanntem Kulturkreisen besonders wichtig und sollte für alle Teilnehmer selbstverständlich sein. Wir bitten um taktvolles Verhalten gegenüber der einheimischen Bevölkerung, vor allem außerhalb der großen Städte.



## REISEDETAILS

## **1. Reisetag: Anreise und Flug nach Ouarzazate**

Linienflug von Frankfurt nach Casablanca und weiter nach Ouarzazate. Bei Ankunft werden wir von unserer Reiseleitung bereits erwartet und fahren anschließend gemeinsam zu unserem Hotel.

Fahrzeit: ca. 00:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 6 km | Unterkunft: Hotel Les Jardins de Ouarzazate in Ouarzazate

## **2. Reisetag: Besuch der Kasbah Taourirt, Fahrt durch das Draa-Tal und Trekkingstart**

Nach dem Frühstück besichtigen wir die Kasbah Taourirt, eine gewaltige Wohnburg der einstigen Herrscherfamilie El Glaoui. Danach fahren wir über den Pass Tizi n´Tinifit (1.660 m) in das fruchtbare Draa-Tal. Es ist von nicht enden wollenden Palmenhainen durchzogen und wird wegen der vielen Lehmbauten zur Straße der 1.000 Kasbahs gerechnet. Unsere Fahrt führt über eine uralte Karawanenroute, die einst Timbuktu mit Fès verband. Auf dem Weg halten wir zum Mittagessen (nicht inkludiert) und Wasser einkaufen. Hinter Zagora, einer Wüstenstadt, die oft als das Tor zur Wüste bezeichnet wird, erreichen wir ein unscheinbares Dorf. Hier befindet sich ein bedeutendes Sufi-Zentrum, aus dem Gläubige Kraft schöpfen. Die schöne, von Mosaiken gezielte Anlage birgt eine der bedeutendsten islamischen Bibliotheken. Nachmittags erreichen wir Mhamid, die südlichste Wüstenoase des Draa-Tales. Unweit des Dorfes treffen wir unsere Beduinen-Begleiter mit ihren Kamelen und beginnen unser Wüstentrekking. Etwa 1,5 Stunden reiten oder wandern wir bis wir eine Düne erreichen, wo wir unser erstes Wüstenlager am Ausgang einer Palmenoase errichten.

Gehzeit: ca. 01:30-02:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 04:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 250 km | Abstieg: 10 m | Unterkunft: Camp Ras Nkhal | Verpflegung: F, A

## **3. Reisetag: Kameltrekking Richtung Süden durch ein ausgetrockneten Fluss zum Erg Zmila**

Wenn nicht schon gestern geschehen, bekommen wir heute Morgen eine kleine Einführung ins Kamelreiten, insbesondere zum Auf- und Absitzen. Wenn die Tiere gesattelt sind, steigt die Spannung und wir brechen mit unseren Wüstenschiffen in Richtung Süden auf. Teils führt die Route über Reg (Bezeichnung für Untergrund mit unterschiedlich großer Körnung verschiedener Gesteinsformen), bzw. festen oder steinigen Boden. Mittags wird eine ausgiebige Rast im Schatten eingelegt. Wir ziehen als Karawane teils über sandige Flächen und Geröllwüste, durchqueren ein Trockental und gelangen zu einem sogenannten Marabout, einem kleinen Schrein in der Wüste. Dann erreichen wir unseren Platz für die Nacht und errichten unser Lager bei kleinen Dünen.

Gehzeit: ca. 05:30-06:30 Std. | Gehstrecke: ca. 20 km | Aufstieg: 10 m | Abstieg: 30 m | Unterkunft: Camp Erg Zmila | Verpflegung: F, M, A

#### **4. Reisetag: Kameltrekking zum Erg Zaher**

Heute geht es durch sandige Abschnitte, aber auch ab und zu über steinige Plateaus, die von kleinen Dünengebieten durchsetzt sind. Schließlich erreichen wir das Erg Zaher, wo wir von Sand in warmen Farben und harmonischen Formen umgeben sind. In der Ferne erkennen wir eine massive Bergkette, hinter der sich bereits die algerische Sahara befindet. Zum Sonnenuntergang lohnt es sich, auf eine der Dünen aufzusteigen und die Lichtstimmungen zu genießen.

Gehzeit: ca. 05:30-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 16 km | Aufstieg: 25 m | Abstieg: 15 m |  
Unterkunft: Camp Erg Zaher | Verpflegung: F, M, A

#### **5. Reisetag: Kameltrekking zum Erg Smar**

Im Karawanentempo bewegen wir uns weiter durch die Wüste. Mittags kommen wir durch eine flache, meist ausgetrocknete lehmige Ebene mit Tamarisken, in deren Schatten wir unsere Mittagsrast einlegen. Schließlich nähern wir uns dem ausgetrockneten Flusstal des Draa. Ruinen zeugen von einer einstigen Oase aus Zeiten, in denen der Draa in dieser Gegend noch Wasser führte. Nachmittags erreichen wir unseren Platz für die Nacht und können zum Sonnenuntergang noch einen Ausflug zu hohen Dünen in der Nähe unternehmen.

Gehzeit: ca. 05:30-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 16 km | Aufstieg: 10 m | Abstieg: 20 m |  
Unterkunft: Camp Erg Smar | Verpflegung: F, M, A

#### **6. Reisetag: Kameltrekking zu den höchsten Dünen von Erg Chegaga**

Heute Vormittag reiten oder wandern wir durch weite Ebenen, in denen sich aus seltenen Regenfällen Tonschichten angesammelt haben. In der Ferne sind bereits vereinzelt die bis zu 100 m hohen Dünen des Erg Chegaga zu erkennen. Ebenfalls in der Ferne ist das lange, dunkle Band des Djebel Bani zu erkennen, einer Bergkette, die den südlichsten Vorposten des Atlas-Massives darstellt. Nachmittags durchqueren wir eine Ebene, bei der manchmal viele Kamele grasen, falls es etwas Grünfutter zu finden gibt. Direkt am Fuße des Erg Ebidliya, dem höchsten Teil von Chegaga verbringen wir unsere letzte Wüstennacht. Im abnehmenden Tageslicht schimmern die Sanddünen in unterschiedlichen Farben.

Gehzeit: ca. 03:30-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Aufstieg: 30 m | Abstieg: 30 m |  
Unterkunft: Camp Erg Chegaga | Verpflegung: F, M, A

## 7. Reisetag: Fahrt über Foug Zguid zur Kasbah von Ait Benhaddou

Am Morgen verabschieden wir uns von unseren Begleitern und den Kamelen. Früh treffen die Geländewagen ein und wir durchqueren die trockene Senke des Iriki-Sees. In Foug Zguid erreichen wir nach Tagen in der Wüste wieder eine bewohnte Siedlung und führen unsere Fahrt auf der Asphaltstraße über ein Oasen-Tal und mehrere kleine Bergpässe fort. Unterbrochen von einem Mittagessen in einem einfachen Lokal unterwegs, erreichen und besichtigen wir das Wehrdorf Ait Benhaddou. Die großen Lehm-Kasbahs sind unten von Palmen umgeben und ziehen sich durch enge Gassen den Berg hinauf bis zu einem Aussichtspunkt. Anschließend fahren wir nach Ouarzazate, wo wir die Nacht verbringen.

Fahrzeit: ca. 06:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 285 km | Unterkunft: Hotel Les Jardins de Ouarzazate in Ouarzazate | Verpflegung: F, M, A

## 8. Reisetag: Rückflug nach Frankfurt und Heimreise

Transfer zum Flughafen und Flug von Ouarzazate über Casablanca zurück nach Frankfurt.

Fahrzeit: ca. 00:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 6 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
31.01.2026	07.02.2026	✓	1.395 €
14.02.2026	21.02.2026	✓	1.490 €
28.03.2026	04.04.2026	✓	1.595 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Ouarzazate
- > Flug mit Royal Air Maroc ab/bis Frankfurt via Casablanca nach Ouarzazate
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > 7 x Frühstück, 5 x Mittagessen, 6 x Abendessen
- > Übernachtung 2 x im Mittelklassehotel und 5 x im Zelt
- > 1 Reitkamel je 2 Teilnehmer
- > Lastkamele für den Gepäcktransport
- > Koch- und Begleitmannschaft
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 2 x im Mittelklassehotel und 5 x im Zelt
- > 7 x Frühstück, 5 x Mittagessen, 6 x Abendessen
- > 1 Reitkamel je 2 Teilnehmer
- > Lastkamele für den Gepäcktransport
- > Koch- und Begleitmannschaft
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (auch Mineralwasser) (ca. 50,- €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

# WEITERE INFOS

## Einreise & Gesundheit

> 2-3

## Generelle Hinweise

>

Die sich verabschiedende Sonne verschiebt die Schatten zwischen den warmen, rot leuchtenden Dünen, welch stilles Spektakel der Natur. Mit unseren stolzen Kamelen bewegen wir uns im Wüstentakt, gemächlich und gleichmäßig, fast meditativ. Wir ziehen als Teil einer Kamelkarawane mit Beduinen durch die Wüste, sie weihen uns in ihr Nomadenleben und ihre Kultur ein. Reiten und Wandern wechseln sich nach Lust und Laune ab. Wir entdecken während unseres 4-tägigen Kamel-Trekkings die verschiedenen Landschaftsformen dieser Wüste. Mal geht es über Kieselsteine und weite Ebenen, mal durch ausgetrocknete Flussläufe und durch warmen Sand zwischen den vom Wind weich gezeichneten Dünen. Zu entdecken gibt es viel: Vom kleinen Skarabäus und seinen Spuren im Sand zu sich auftürmenden Sandbergen, von deren Gipfeln weit entfernte Bergketten erkennbar sind. Wir halten inne und blicken auf die endlos scheinenden Wellen im Meer aus Sanddünen. Diese unvergleichliche Stille und Weite der Sahara lassen den heimischen Alltag schnell vergessen sein. Ein Zustand tiefer, innerer Ruhe stellt sich ein – Balsam für die Seele. Zum Sonnenuntergang können wir – gemeinsam oder jeder für sich – die nahe gelegenen Dünen hinaufsteigen. Abends sitzen wir gemeinsam ums Lagerfeuer herum, genießen die frisch zubereitete Tajine und lauschen den Geschichten unserer Begleiter – Berber-Märchen und Erzählungen, die uns das Lebensgefühl der Sahara noch näher bringen. Den warmen, duftenden Minztee in der Hand, blicken wir in das nächtlich-leuchtende Firmament, beobachten Sternschnuppen und wünschen uns was.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.